



Firmengründer Lutz Rockenstein (links) hat die Geschäfte an seinen Bruder Alexander Rockenstein (Mitte) und den bisherigen Produktionsleiter und langjährigen Mitarbeiter Thomas Stange übergeben.

Foto: Privat

# Ein neues Team rockt's

Die Schleusinger Firma Rockenstein hat das neue Jahr mit neuer Geschäftsführung begonnen. Firmengründer Lutz Rockenstein hat die Verantwortung an seinen Bruder Alexander und den bisherigen Produktionsleiter Thomas Stange übergeben.

Von Katja Wollschläger

**SCHLEUSINGEN.** Lutz Rockenstein geht. Er, der vor 33 Jahren die Firma Rockenstein in Schleusingen gegründet hatte, gibt die Führung seines „Kindes“ nun in jüngere Hände. Sein Bruder Alexander Rockenstein (54 Jahre) wird künftig gemeinsam mit dem bisherigen Produktionsleiter Thomas Stange (41 Jahre) das Unternehmen führen. „Ich bin jetzt 68 Jahre alt – und mir war es wichtig, den passenden Zeitpunkt zu finden, sodass für meinen Bruder und Thomas Stange genügend Zeit bleibt, eigene Ideen und Projekte umzusetzen“, sagt der Firmengründer.

Während Alexander Rockenstein bereits die Geschäfte mitgeführt hatte, ist mit Thomas Stange ein Neuling im Führungsteam. Im Jahr 2005 hatte er den Weg zu Rockenstein gefunden. „Er hat zwar nicht hier gelernt, aber viel dazugelernt“, scherzt Alexander Rockenstein, der seit 1994 zum Rock-Color-Team gehört. Er wird seinen Bruder wohl am meisten vermissen. „Wir führen die beste Ehe, sitzen seit 30 Jahren in einem Büro und verbringen die meiste Zeit miteinander.“ Doch damit ist nun Schluss.

Von einer kleinen Manufaktur, in der Lutz Rockenstein seinerzeit mit einem Mitarbeiter begonnen hatte, hat sich die Firma zu einem fast 100-Mitarbeiter-Unternehmen entwickelt. Stetig. Erst war „Rockenstein“ in der Schleusinger Haardtstraße zu finden – auf 150 Quadratmetern. Mittlerweile hat sich die Firma gemausert, ist peu à peu gewachsen. In der Industriestraße ist der Spezialist für Oberflächenbeschichtung und Lackiertechnik zu finden – auf 7000 Quadratmetern Produktions- und Lagerfläche.

„Unterwegs“ ist der Lohnbeschichter in verschiedenen Branchen. In der Medizintechnik beispielsweise, im Maschinenbau oder auch im Bereich der Bahnindustrie. Die Kunden kommen aus ganz Deutschland, vereinzelt auch darüber hinaus. Und die Teile, die bei Rockenstein in Schleusingen ankommen, haben vereinzelt lange Reisen hinter sich. Zwischen den Feiertagen sei ein Brummi aus der Türkei angekommen – mit Teilen für die Bahn. Und für die Medizintechnik gibt's Lieferungen aus Schweden – zum Beschichten.

Das alles haben nun die beiden neuen Geschäftsführer im Blick. Doch alle Zelte zur Firma wird Lutz Rockenstein nicht abrechen. Er behält sogar einen Schreibtisch im Bürogebäude, wird dem Unternehmen bei technischen Projekten zur Seite stehen. Denn nur zu Hause sitzen, das ist für den Geschäftsmann undenkbar. Er möchte geistig in Bewegung bleiben. Deshalb hat er ein Ingenieurbüro gegründet und bleibt so als Dienstleister unter anderem für die Firma Rockenstein aktiv.

Eine geordnete Übergabe war ihm enorm wichtig. „Wir haben die Geschäftsübergabe seit 2022 vorbereitet“, verrät Lutz Rockenstein. Im Dezember 2022 sei mit Johannes Otto ein neuer Produktionsleiter eingestellt worden, den Thomas Stange eingearbeitet hat. „Das war ein wichtiger Schritt auf der recht umfangreichen To-do-Liste“, sagt der gelernte Werkzeugmacher und studierte Maschinenbauer. Schritt für Schritt habe er die Aufgaben übergeben. Ein Hineinwachsen war so möglich. „Auf dem Weg bis zum Wechsel hat uns eine Firma aus Zwickau coacht. Es ist immer leichter, etwas umzusetzen, wenn von außen jemand hilft.“ Ende des Jahres ist der Chef offiziell verabschiedet

worden – mit einer Überraschung: Ein Foto des gesamten Teams gab's. „Es hängt im Arbeitszimmer“, verrät er.

Nun sind alle Aufgaben verteilt. Alexander Rockenstein und Thomas Stange teilen sich in viele Bereiche hinein, sodass jeder Einblick hat. Doch die Entscheidungsprozesse begleitet in der Firma Rockenstein nicht nur die Geschäftsführung. Es gibt das erweiterte Führungsteam, das schon seit vielen Jahren bei wichtigen Entscheidungen zusammensitzt. So wird es auch weiterhin gehandhabt.

Ideen, wie sich die Firma weiterentwickeln soll, die gibt es. Stück für Stück sollen sie auch weiterhin umgesetzt werden. So, wie es bisher war. Ein eigenes „Branding-Team“ kümmert sich um die Außendarstellung, aber auch um die Mitarbeiter. „Wir wollen alle auf unserem Weg mitnehmen“, sagt Alexander Rockenstein. Die Firma ist eine

weltoffene – Mitarbeiter kommen längst nicht mehr nur aus Deutschland. Und es funktioniere ausgezeichnet. Das belege auch die geringe Fluktuation. Rockenstein ist digital unterwegs – auf allen Social-Media-Kanälen. Und intern möchte die Firma papierlos arbeiten. Aber auch das brauche Zeit.

Übrigens steht auch die nächste Rockenstein-Generation schon bereit. Der 20-jährige Maximilian tritt in die Fußstapfen seines Vaters Alexander. „Er hat ein duales BWL-Studium begonnen und wird dann irgendwann einmal meine Nachfolge übernehmen.“ Ein freiwilliger Schritt, der den Vater jedoch stolz macht. Maximilian sei Rock-Color-Fan – und das duale Studium sei perfekt. So könne sich der Junior gleich in den Betrieb einfinden, Projekte praxisbezogen erledigen. Zweieinhalb Studientage in Erfurt und zweieinhalb Arbeitstage in Schleusingen machen's möglich.

*„Wir haben die Geschäftsübergabe seit 2022 vorbereitet.“*

Lutz Rockenstein ehemaliger Geschäftsführer

## Die Firma Rockenstein

**1991** beginnt Lutz Rockenstein mit dem Aufbau der Pulverbeschichtung in Schleusingen (Haardtstraße).

**1994** Umzug in die Räume der Firma Kern Technik Schleusingen. Damit wird die Produktionsfläche verdoppelt.

**1995** zieht die Firma Rockenstein als erstes Unternehmen ins Schleusinger Gewerbegebiet Industrie-

straße und verzehnfacht die Produktionsfläche.

**1998-2022** wird die Lagerhalle erweitert, 2000 ein neues Verwaltungsgebäude gebaut. Es wird modernisiert und erweitert. 2017 und 2018 wird die Lagerfläche auf dem Hof vergrößert – auf 2000 Quadratmeter. Auch eine neue Lagerhalle mit circa 2100 Kubikmeter Lagervolumen wird in diesem Jahr in Betrieb genommen.

**2023** Das Holzwerk dient der Firma Rockenstein als neues Lagergebäude. Die Lagerflächen werden damit um 3500 Quadratmeter erweitert. Eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 300kW/p wird aufgebaut.

**1. Januar 2024** Firmengründer Lutz Rockenstein gibt die Geschäftsführung an seinen Bruder Alexander Rockenstein und Thomas Stange weiter.